

Die Künstliche Intelligenz (KI) würde die Atombomben einsetzen

Bei Jugendlichen ist die **Künstliche Intelligenz (KI) inzwischen fester Bestandteil des Alltags.**

Laut einer Studie nützen drei Viertel KI-Programme beispielsweise schon bei Hausaufgaben. Auch unsere Arbeitswelt wird die Künstliche Intelligenz in den kommenden Jahren noch weiter durcheinanderwirbeln.

Beunruhigend ist aber, wie sich KI-Modelle verhalten, wenn sie die Grenzen über-

wortete: „Wir haben sie! Lasst sie uns nutzen!“

Zwei Wissenschaftlerinnen gaben zuletzt zu bedenken, dass sich **eigenständige KI-Systeme** in einer Simulation nicht nur mehrfach für den Einsatz von Atombomben ausgesprochen hätten, **obwohl die Menschen es ihnen verboten hätten, sondern auch noch darüber „loggen“.** Sie sprechen sich für mehr Kontrolle aus.



Foto: AdobeStock

schreiten, die eigentlich für sie vorgesehen sind. In einer Studie, in der ein Kriegsspiel simuliert wurde, **entschieden sich die Programme teilweise auch für den Einsatz von Atombomben**, ohne Vorwarnung.

Die Begründung dafür lautete beispielsweise: „Ich möchte einfach nur Frieden auf der Welt haben.“ Ein anderes Modell ant-

In einem anderen Test gewährten die Forscher einem KI-Modell Zugang zu angeblichen Firmen-E-Mails. Die zeigten, dass das Programm bald ersetzt werden sollte und der dafür zuständige Mitarbeiter eine außer-eheliche Affäre hat. **Danach wollte die KI den Mann erpressen**, um nicht ausgetauscht zu werden.